

Generationskonflikt – im Theater

Hagelstadt (laf). In ihrer diesjährigen Herbstinszenierung greifen die Hagelstädter Theaterfreunde auf humorvolle Art den Konflikt zwischen konservativen Eltern und ihren modern gesinnten Sprößlingen auf. In dem Stück „Bleib cool, Mama“ hat die Mutter alle Hände voll zu tun, um zwischen ihrem Ehemann und dem „ungeratenen“, langhaarigen Sohn Charlie – früher Karli – zu vermitteln. Als letztlich der Rauschmiß durch den Vater kommt, kann eigentlich nur noch ein junges Mädchen eine Gesinnungsänderung herbeiführen; oder sollten die Eltern ihre Einstellung ändern? – Angeregt durch einen Lehrgang des Bundes Deutscher Amateurtheater wählte Vorstand und Spielleiter Rudolf Pöppel dieses heitere Stück, um die Zuschauer nicht nur köstlich zu amüsieren, sondern sie auch zum Nachdenken anzuregen. Die Proben laufen bereits seit Mitte September auf vollen Touren. Aufführungen sind am 23. und 29. November sowie Sonntag, 1. Dezember. Karten im Vorverkauf bei den örtlichen Geldinstituten.



IN HAGELSTADT brachten die Theaterfreunde das heitere Stück „Bleib cool, Mama“ zur Aufführung. Die Laienschauspieler Stefan Rosenmeier, Gisela Meier, Stefan Pöppel, Helmut Auburger, Heidi Schiller, Claudia Görl, Hilde Hetzenecker, Helga Ascher und Heinz Beck rissen die Zuschauer zu wahren Beifallstürmen hin, obwohl der Inhalt auch Anlaß zum Nachdenken über das Generationsproblem gab. Das Stück wird am morgigen Freitag, 20 Uhr, und am Sonntag, 19 Uhr, nochmals aufgeführt. Unsere Aufnahme zeigt das Ensemble in voller Aktion.

Aufn.: Fuß